

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,

ausgehend vom Lied „Danke“, in dem es darum geht, dass Tiere und Pflanzen sich für den vergangenen Sommer mit allem, was dazu gehört bedanken, finden Sie hier eine kleine Werkstatt mit Anregungen für Ihren Unterricht. Alle notwendigen Materialien finden Sie im Anhang.

Die Unterrichtseinheit könnte wie folgt ablaufen:

Inhalte	Materialien
Lernen des Liedes, Besprechung des Inhaltes sowie einzelner Wörter, wie z.B. Reben, Schattenbilder o.ä., die sicher nicht allen Kindern vertraut sind	Kopie des Liedtextes „Danke“ - auf der Website von Rolf Zuckowski für Pädagogen frei erhältlich - www.musik-fuer-dich.de
Gruppenarbeit: Malen von Bildern zu den einzelnen Strophen, Gestaltung eines Bilderbuches zum Lied oder eines Wandbildes	Kopien der einzelnen Strophen, Zeichenpapier, Buntstifte
Betrachtung des Gesamtbildes zum Lied mit der Aufgabenstellung: „Welche Tiere, Pflanzen und anderen Dinge aus dem Lied entdeckst du im Bild?“	vergrößerte Kopie des im Anhang befindlichen Bildes
Einteilung der Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen für das Bearbeiten der „Lupenaufgabe“ : Die Kinder suchen sich ein Tier oder eine Pflanze aus dem Lied aus, zu dem sie dann aus Büchern oder dem Internet Informationen einholen und diese in die Lupen hineinschreiben. Die wichtigsten Informationen können dann später noch einmal in den kleinen Info-Heftchen (s. Werkstattaufgaben) von allen Kindern aufgeschrieben werden.	Computer / Internet, Bücher, Fachzeitschriften, speziell zusammengestellte Bücherkisten der Hamburger Bücherhallen, etc., Kopien der Lupen
Fertige Lupen werden rund um das Gesamtbild, welches in der Klasse aufgehängt ist, verteilt. Evtl. Anschlussgespräch dazu	Vergrößertes Gesamtbild, Lupen
Bearbeiten der restlichen Werkstattaufgaben in beliebiger Reihenfolge: - ABC-Wörter - Gitterrätsel - Schreiben eines Elfchens und eines Haikus - Lernwörter - Wort-Bild-Zuordnung	Kopien der einzelnen Arbeitsblätter, je nach Anzahl der Schülerinnen und Schüler einer Klasse

- Kleine Info-Bücher ausfüllen - Rezepte mit Honig oder Äpfeln? * Ausgehend von diesem Arbeitsblatt könnte besprochen werden, dass es Dinge gibt, die alle Tiere und Pflanzen zum Leben benötigen: Luft, Wasser. Und wir Menschen? Brauchen wir diese Dinge nicht auch? (evtl. Hinweis auf Klima- und Umweltschutz)	
Abschlussgespräch: „Wofür sind die Tiere und Pflanzen dem Sommer dankbar gewesen? Wofür können wir dem Sommer dankbar sein? Schreiben eines Briefes an den Sommer. Gibt es Dinge, auf die wir achten müssen, damit es weiterhin diese Dinge gibt?“	Briefpapier
Traumreise	Text der Traumreise, evtl. CD mit Entspannungsmusik, Wasser zum Trinken, Honig, Butter, Brot, Teller und Besteck
Abschlussveranstaltung: Koch- oder Backtag zu den Rezepten mit anschließendem Verzehr, evtl. Eltern dazu einladen und ein gemeinsames Liedersingen veranstalten?	

Lernwerkstatt zum Lied von Rolf Zuckowski „Danke“

Arbeitspass von: _____

Bereich Musik:

1. Lerne das Lied und singe es einmal vor!



Bereich Deutsch:

1. ABC-Wörter
2. Schreibe ein Elfchen und male ein Bild
3. Gitterrätsel
4. Schreibe ein Haiku
5. Lernwörter
6. Brief an den Sommer

Unterschrift:

Bereich Sachunterricht:

1. Wort-Bild-Zuordnung
2. Kleine Tier- und Pflanzenbücher
3. Lupen-Aufgabe

ABC-Wörter

Findest du im Lied „Danke“ von Rolf zu jedem Buchstaben des ABC's ein passendes Wort?

A _____

N _____

B _____

O _____

C _____

P _____

D _____

Q _____

E _____

R _____

F _____

S _____

G _____

T _____

H _____

U _____

I _____

V _____

J _____

W _____

K _____

X _____

L _____

Y _____

M _____

Z _____

Schreibe ein Elfchen zu einem Tier aus dem Lied „Danke“ und male ein Bild dazu!
Ein Elfchen ist ein Gedicht aus nur 11 Wörtern, die sich über 5 Zeilen verteilen.

Zur Erinnerung:

Ein Elfchen ist ein Gedicht aus nur 11 Wörtern, die sich über 5 Zeilen verteilen.

- 1. Zeile 1 Wort
- 2. Zeile 2 Wörter
- 3. Zeile 3 Wörter
- 4. Zeile 4 Wörter
- 5. Zeile 1 Wort

Beispiele für Elfchen:

Schutz

Viele Stacheln

Sie pieksen sehr

Der Bauch ist weich

Igel



Meer

Sie fliegt

Hoch am Himmel

Ich schaue ihr zu

Möwe

Bereich Deutsch

Arbeitsblatt 3

A	E	H	R	E	R	T	G	T	U	J	K	G	A	V	X	M	L	T	E
P	A	S	Z	X	D	A	X	W	I	N	D	E	R	T	Z	I	I	J	D
F	A	Y	A	I	Y	N	I	U	U	P	O	E	R	C	B	U	O	T	S
E	Y	Z	M	A	D	E	J	N	N	Y	D	U	F	G	T	P	R	R	C
L	X	D	G	J	X	O	N	Z	W	E	L	T	O	D	C	E	U	E	H
B	D	I	E	A	C	E	K	N	C	D	E	I	N	S	P	T	Z	D	M
A	F	C	Q	C	S	U	K	O	C	Y	U	O	C	U	I	R	T	C	E
U	G	A	U	A	G	B	U	A	E	G	C	N	J	A	O	A	R	B	T
M	A	I	A	J	K	D	L	Q	A	R	N	P	I	S	P	U	F	N	T
P	S	G	L	E	Q	U	Z	U	J	E	N	J	U	K	E	B	G	F	E
L	X	E	B	P	C	I	A	Y	M	A	Y	E	K	A	X	E	O	M	R
K	O	L	I	J	Q	U	C	L	K	E	D	U	R	S	O	N	I	K	L
I	P	P	E	Z	S	X	P	C	A	D	N	K	Z	U	E	I	K	L	I
U	R	A	N	G	S	E	T	Z	X	Y	V	H	U	I	O	E	P	E	N
G	E	E	E	H	T	E	G	L	I	G	E	L	E	K	O	P	O	L	G
J	B	H	G	R	W	Z	U	Z	O	L	G	T	R	E	A	G	D	P	S
H	E	G	S	C	H	W	A	L	B	E	N	P	A	A	R	I	T	H	J
P	N	R	K	R	I	Y	J	R	P	D	E	R	Y	P	S	K	Z	I	P
I	R	P	I	R	E	K	D	W	I	N	T	E	R	B	A	U	I	J	Y
P	E	S	O	M	M	E	R	T	R	A	U	M	E	I	U	Y	S	E	K

Im Gitterrätsel sind 14 Namenwörter aus dem Lied „Danke“ versteckt. Finde sie und schreibe sie mit dem passenden Begleiter auf!

Lösungsblatt Gitterrätsel

senkrecht:

Apfelbaum, Igel, Biene, Trauben, Schmetterling

waagerecht:

Aehre, Wind, Made, Welt, Schwalbenpaar, Winterbau, Sommertraum

diagonal:

Blumen, Koerner

Schreibe ein Haiku!

Ein Haiku ist eine japanische Gedichtform mit insgesamt 17 Silben und beschreibt ein Bild aus der Natur.

Hier findest du ein Beispiel für ein Haiku:

<i>Es ist Sommerzeit</i>	<i>(5 Silben)</i>
<i>Die Igel suchen Schnecken</i>	<i>(7 Silben)</i>
<i>Für den Winterspeck</i>	<i>(5 Silben)</i>

Denke dir nun selbst ein Haiku aus! Die Wörter aus dem Lied können dir dabei helfen. Kennzeichne die einzelnen Silben mit Silbenbögen!

Mit Lernwörtern arbeiten:

Lies die Wörter in Spalte 1, decke sie dann zu und schreibe sie auswendig in Spalte 2 oder lasse sie dir von einem Partner diktieren. Vergleiche anschließend! Wenn du einen Fehler gemacht hast, schreibe das Wort noch einmal richtig in Spalte 3!

Spalte 1	Spalte 2	Spalte 3
Ähre		
Körner		
Weizenfeld		
Sommer		
Apfelbaum		
Wohnung		
Made		
Schmetterling		
Sonnenblume		
glitzern		
freuen		
niemand		
vergangen		
Biber		
Biene		
Igel		
Freudentanz		
Flieder		
Winterbau		

Ich habe _____ Wörter richtig geschrieben!



Bereich Sachunterricht

Arbeitsblatt 1

Was brauchen die Tiere und Pflanzen aus Rolf`s Lied zum Wachsen und Gedeihen?

Schneide die einzelnen Begriffe aus und ordne sie den Bildern zu!

Luft	Luft	Wasser	Erde	Sträucher	Wärme	Licht
Luft	Luft	Wasser	Insekten	Sträucher	Wärme	Licht
Luft	Wasser	Wasser	Insekten	Sträucher	Wärme	Licht
Luft	Wasser	Wasser	Wasserpflanzen	Wärme	Wärme	Licht
Luft	Wasser	Erde	Schnecken	Wärme	Wärme	Licht
Luft	Wasser	Erde	Regenwürmer	Wärme	Wärme	Licht
Luft	Wasser	Erde	Blumen	Wärme	Licht	Licht
Luft	Wasser	Erde	Blumen	Wärme	Licht	Rinde

Gibt es etwas, das alle Tiere und Pflanzen zum Wachsen und Gedeihen brauchen?
Wenn ja, was ist es ? Schreibe oder male es auf!

Kleines Fliederbuch von	Besondere Kennzeichen und Merkmale
Bild	
Standorte	Für wen ist der Flieder nützlich?

Kleines Schwalbenbuch von Bild	Besondere Kennzeichen und Merkmale
Nahrung der Schwalbe	Lebensraum der Schwalbe Dinge, die in ihrem Lebensraum eine Rolle spielen:

Kleines Sonnenblumenbuch von _____ Bild _____	Besondere Kennzeichen und Merkmale _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____
Standorte _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____ _____	Das kann man aus Sonnenblumen machen:

[illegible]



Mache es dir bequem und gemütlich. Schließe dann deine Augen und komme mit auf eine Reise, auf eine Reise noch einmal in den Sommer.

Die Sonne scheint vom blauen Himmel und du spürst, wie sie jeden Teil deines Körpers angenehm wärmt. Atme nun möglichst ruhig ein und aus, ein und aus.

Ja, es ist noch einmal ein wunderschöner Sommertag, die Sonne steht hell leuchtend am Himmel und nur ein paar kleine, zarte Schäfchenwolken ziehen langsam am Himmel entlang.

Du bist in der freien Natur und hast dir dort einen Lieblingsplatz ausgesucht. Vielleicht ist es eine weiche, grüne Wiese mit gut duftenden Blumen, auf der du liegst, oder eine Bank an einem klaren, plätschernden Bach, auf der du sitzt und eine Pause machst.

Trotzdem bist du aufmerksam und neugierig und beobachtest genau, was um dich herum passiert. Und da du ganz still und ruhig bist und leise ein- und ausatmest, kannst du viele Dinge entdecken.

Hoch am Himmel über dir fliegt ein Schwalbenpaar. So hoch, und doch können deine scharfen Augen es genau erkennen und du spürst, wie viel Freude es den beiden Schwalben macht, im Sonnenlicht zu fliegen.

Dann hörst du, weil du ja ganz still und leise bist, neben dir ein Summen. Fleißige Bienen sammeln von den Blüten die Pollen. Uermüdlich fliegen sie von Blüte zu Blüte. Vielleicht sammeln sie für dich, damit du süßen Honig essen kannst?

Auf einmal entdeckst du etwas wunderbar Blaues: so viele Schmetterlinge auf einmal hast du noch nie gesehen! Unzählige blaue Schmetterlinge haben sich auf einer von der Sonne erwärmten Mauer niedergelassen und ruhen sich aus. Sie sind genauso still und ruhig wie du. Du kannst dich noch so sehr anstrengen, kein Laut ist von ihnen zu hören. Selbst als sie zu einem wunderschönen Blütenstrauch fliegen, ist nichts zu hören, so leicht und zart sind sie.

Plötzlich hörst du jedoch ein anderes Geräusch: das Plätschern von klarem, frischem Wasser dringt an dein Ohr. Als du in die Richtung, aus der das

Geräusch kommt schaust, erblickst du eine Biberfamilie, die fröhlich im klaren, frischen Wasser am Uferrand badet. Sie sind so fröhlich und ausgelassen, dass du hinläufst, um mit ihnen gemeinsam das Wasser zu genießen. Es tut gut, das kühle, frische Wasser auf deiner warmen Haut zu spüren und du trinkst auch ein paar Schlucke. Du wusstest bisher nicht, dass Wasser so gut schmecken kann! Du bleibst noch eine Weile bei den Bibern und schaust ihnen zu, wie sie spielen und bauen.

Da du nun aber merkst, dass du Hunger hast, verabschiedest du dich von den fröhlichen Bibern und machst dich langsam auf den Heimweg. In Gedanken freust du dich schon auf ein leckeres Brot mit Honig.

Atme nun einmal tief ein und wieder aus, öffne dann langsam deine Augen und setze dich erst einmal gerade hin. Schaue dich im Raum um, vielleicht entdeckst du etwas?

Schön, dass du wieder zurück bist von deiner Reise, ich freue mich auf dich und wir wollen nun gemeinsam Honigbrote essen!

Apfelrezepte

Vielleicht habt Ihr Lust, den Rezepten eigene Namen zu geben? Euch fallen bestimmt viel interessantere Namen ein!

1. Apfeltaschen: (ohne Ei!)

Zutaten:

- 500 Gramm Mehl
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 gestrichener Teelöffel Salz
- 400 Gramm Margarine
- 500 Gramm Quark

- 12-16 Äpfel
- eventuell Rosinen
- Zucker und Zimt

Backanleitung:

- Teigzutaten vermischen und kalt stellen.
- Die Äpfel schälen und in kleine Stücke schneiden.
- Mit Zucker, Zimt und evtl. Rosinen vermischen und in einem Topf andünsten.
- Den Teig ausrollen und in ca. 8x8cm große Quadrate schneiden.
- Die abgekühlte Apfelfüllung auf die Quadrate geben und dann die Quadrate zu Dreiecken falten.
- Die Ränder der Dreiecke fest zusammen drücken!
- Anschließend die Taschen bei 180°C ca. 20 Minuten in Ofen backen.

2. Apfelmus:

Zutaten: je 2 Äpfel pro Schüler, Wasser, Agavendicksaft

- Schält 2 Äpfel, entfernt das Kerngehäuse und schneidet sie in kleine Stücke.
- Gebt anschließend eure kleinen Apfelstückchen in einen Kochtopf.
- Fügt dann etwas Wasser hinzu und lasst das Ganze ca. eine halbe Stunde köcheln, bis alle Apfelstückchen weich gekocht sind.
- Wenn euch der Apfelmus nicht süß genug ist, könnt ihr etwas Agavendicksaft hinzufügen.

Der gekochte Apfelmus schmeckt besonders gut zu Vanilleeis oder Kartoffelpuffern!

3. Apfelkuchen vom Blech:

Zutaten:

- 250 Gramm Butter oder Margarine
- 4 Tassen Mehl
- 2 Tassen Rohrohrzucker
- 1 Tasse Apfelsaft
- 1 Päckchen Backpulver
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 4 Eier
- 6-8 Äpfel

Backanleitung:

- Die Butter oder Margarine in einem Topf schmelzen lassen.
- Dann alle Teigzutaten vermischen.
- Die Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen und die Äpfel in Scheiben schneiden.
- Den Teig auf ein Backblech streichen und mit den Apfelscheiben belegen.
- Bei 180°C ca. 30 Minuten backen.

Wenn ihr mögt, könnt ihr den Kuchen noch mit Mandelsplittern belegen und mit Zimt bestreuen.

4. Rührkuchen mit Äpfeln:

Zutaten:

- 250 Gramm Butter
- 250 Gramm Rohrohrzucker
- 4 Eier
- 1 Päckchen Vanillezucker
- 1 Päckchen Backpulver
- 500 Gramm Mehl
- 1 Prise Salz
- 1/8 l (125ml) Milch
- 1 Päckchen Schokoraspeln
- 4-6 Äpfel

Backanleitung:

- Butter, Rohrohrzucker, Eier, Backpulver, 1 Prise Salz, Milch und Mehl zu einem Teig verrühren.
- Die Äpfel schälen, das Kerngehäuse entfernen und die Äpfel in kleine Würfel schneiden.
- Anschließend Apfelwürfel und Schokoraspeln unter den Teig rühren.
- Alles in eine Kuchenform füllen und bei 180°C 50 Minuten im Ofen backen.





